



Willkommen zum

MEET THE EDITOR

an der Jahrestagung

**der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik
der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft**

in Rostock

zu

**„Berufsbildungswissenschaft in Zeiten globaler Transformation
und demokratischer Verantwortung“**

17.09.2026

SR 124 & SR 126

14:45 Uhr – 17:15 Uhr

Wir wünschen inspirierende, ertragreiche Gespräche!

bwp@Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online



UNSERE ZEITSCHRIFT IN DREI WORTEN

Open Access
Double-Blind-Review
seit 2001

HOMEPAGE

www.bwpat.de

E-MAIL

hrsg@bwpat.de

ANSPRECHPARTNER:INNEN

die Herausgeber:innen

HERAUSGEBER:INNEN

Prof. Dr. Karin Büchter
Dr. Franz Gramlinger
Prof. Dr. H.-Hugo Kremer
Prof. Dr. Nicole Naeve-Stoß
Prof. Dr. Karl Wilbers
Prof. Dr. Lars Windelband

FACHLICHES PROFIL

Die erste Online-Fachzeitschrift für alle an der Berufs- und Wirtschaftspädagogik Interessierten, die auf reviewte Beiträge von mehr als 2.000 Autorinnen und Autoren zugreifen wollen. Unabhängig, Open Access und das seit 2001!

BEITRAGSTYPEN, METHODEN UND KATEGORIEN

Originalartikel in den 4 Formaten: Forschungsbeiträge, Diskussionsbeiträge, Berichte & Reflexionen, aus der Praxis

UNGEFÄHRER UMFANG DER BEITRÄGE

12-20 Seiten, Obergrenze 6.500 Wörter
(ohne Literaturverzeichnis)

ZIELGRUPPEN (LESER:INNEN)

Bspw. Bildungspraxis, (spezifische) Fachrichtung und Forschungscommunity, Lehrkräfte

REVIEW-VERFAHREN & DAUER

Double-Blind-Review, von der Einreichung eines Exposés (werden auch verdeckt reviewt) bis zur Publikation 7 Monate

SPRACHEN & PUBLIKATIONSFREQUENZ

Deutsch (Abstracts auch in Englisch), 2 Ausgaben pro Jahr

OPEN ACCESS & KOSTEN

Open Access, keine Kosten, Publikation unter CC BY SA, Copyright bleibt bei Autor:innen

SICHTBARKEIT UND VERBREITUNG

mehr als 2.000 Beiträge online und frei zugänglich (seit 2001 gleiches Online-System), Kommunikation über monatlichen Newsletter an 4.000 Abonnent:innen

BESONDERE ANGEBOTE FÜR EARLY AND MID CAREER RESEARCHER

keine

DIESE SCHWERPUNKTE/THEMEN BEWEGEN UNS GERADE, WENN ES UM DIE WEITERENTWICKLUNG UNSERER ZEITSCHRIFT GEHT:

Auswirkungen von KI auf wissenschaftliche Publikationen, Indexierung, doi

DARÜBER MÖCHTEN WIR GERNE BEIM ‚MEET THE EDITOR‘ DISKUTIEREN/IN DEN AUSTAUSCH KOMMEN:

Welche (anderen, zusätzlichen, alternativen) Formate werden für wissenschaftliche Publikationen in Zukunft wichtig(er)?

berufsbildung – Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog



UNSERE ZEITSCHRIFT IN DREI WORTEN

Theorie-Praxis-Dialog

Impulse

Wissenstransfer

HOMEPAGE

www.wbv.de/zeitschrift-berufsbildung

E-MAIL

redaktion-berufsbildung@wbv.de

ANSPRECHPARTNER:INNEN

Barbara Sloane (Redaktion)

HERAUSGEBER:INNEN

Prof. Dr. Marianne Frieese

Prof. Dr. Dieter Münk

VERLAG

wbv Publikation, Bielefeld

www.wbv.de

FACHLICHES PROFIL

Die „berufsbildung – Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog“ ist ein unabhängiges Forum für Entwicklungen, Debatten und Forschung in der Berufsbildung, in dem alle an der beruflichen Bildung Beteiligten zu Wort kommen. Sie fördert den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis, beleuchtet bildungspolitische Fragen sowie innovative Ansätze und richtet sich an Fachkräfte, Lehrende, Studierende und Forschende.

BEITRAGSTYPEN, METHODEN UND KATEGORIEN

Jede Ausgabe hat ein Schwerpunktthema.

Rubriken: Blickpunkt, Thema, Interview, Spektrum, Internationales, Rezensionen

UNGEFÄHRER UMFANG DER BEITRÄGE

Je nach Rubrik ca. 15.000 bis 18.000 Zeichen

ZIELGRUPPEN (LESER:INNEN)

Wissenschaftler*innen, Studierende, Lehrende in Schule und Betrieb sowie in weiteren Handlungsfeldern der beruflichen Bildung, Weiterbildung und Beratung

REVIEW-VERFAHREN & DAUER

Peer-Review

durchschnittliche Zeit von Einreichung bis Entscheidung:
4 Wochen

SPRACHEN & PUBLIKATIONSFREQENZ

deutsch, 4 Ausgaben pro Jahr

OPEN ACCESS & KOSTEN

Die Zeitschrift ist als Printausgabe und als E-Journal kostenpflichtig erhältlich. Einzelne Beiträge können gegen eine Gebühr von Beginn an Open Access erscheinen.

SICHTBARKEIT UND VERBREITUNG

Auflage: 450 Exemplare, Vertrieb des E-Journals über die utb elibrary an wissenschaftliche Bibliotheken im DACH-Raum sowie über wbv.de.

BESONDERE ANGEBOTE FÜR EARLY AND MID CAREER RESEARCHER

Transparente Informationen zu Einreichung und Review-Verfahren, Schreibleitfaden für Autor*innen, Vernetzung mit Forschenden ähnlicher Themenfelder, „Meet the Editor“ auf Tagungen der Berufsbildungsforschung – Kontaktmöglichkeit zu Herausgebenden, Beiratsmitgliedern und Verlag

DIESE SCHWERPUNKTE/THEMEN BEWEGEN UNS GERADE, WENN ES UM DIE WEITERENTWICKLUNG UNSERER ZEITSCHRIFT GEHT:

Open Access, Review-Verfahren

DARÜBER MÖCHTEN WIR GERNE BEIM ‚MEET THE EDITOR‘ DISKUTIEREN/IN DEN AUSTAUSCH KOMMEN:

- Zu welchem Thema würden Sie gerne einen Beitrag verfassen?
- Welche Rolle spielen Fachzeitschriften in Ihrer Publikationsstrategie und nach welchen
- Kriterien wählen Sie eine Fachzeitschrift aus?
- Welche Formate/Rubriken interessieren Sie in Fachzeitschriften? Haben Sie Wünsche für die *berufsbildung*?
- Welche Bedeutung hat die Sichtbarkeit Ihrer Forschung außerhalb der Wissenschaft für Sie?

Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis – BWP



UNSERE ZEITSCHRIFT IN DREI WORTEN

Evidenzbasiert
Praxisrelevant
Zukunftsorientiert

HOMEPAGE

www.bwp-zeitschrift.de

E-MAIL

bwp@bibb.de

ANSPRECHPARTNER:INNEN

Christiane Jäger (verantw.)
Iris Hallmann
Ute Jaskolski-Thiart
Arne Schambeck

HERAUSGEBER:INNEN

Herausgeber: Dr. Sandra Garbade
(Präsidentin des BIBB)
Redaktionsgremium:
Dr. Belinda Aeschlimann
Dr. Rebecca Atanassov
Dr. Christian Gerhards
Prof. Dr. Christian Michaelis
Dr. Hannelore Mottweiler
Frank Neises
Dr. Philipp Schnell
Prof. Dr. Elke Schwing

FACHLICHES PROFIL

Die BWP bietet ausgewählte Beiträge zu aktuellen Fragen aus Wissenschaft, Politik und Praxis der Berufsbildung. Jede Ausgabe widmet sich einem Themenschwerpunkt. Darüber hinaus finden sich weitere Beiträge aus Forschung und Praxis sowie rund um die Modernisierung und Neuordnung von Berufen.

Ziel ist, den Austausch zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis zu fördern.

BEITRAGSTYPEN, METHODEN UND KATEGORIEN

Print: Originalartikel, wissenschaftliche Fachbeiträge, Informationsbeiträge aus der Praxis, Interviews, Poster, Rezensionen, Literaturauswahl und Nachrichten

Online: Podcasts, Themendossiers, E-Supplements und Grafiken zum Download, Newsletter (8 Mal im Jahr)

UNGEFÄHRER UMFANG DER BEITRÄGE

Fachbeiträge 18.000 Zeichen, Informationsbeiträge 9.000 Zeichen

ZIELGRUPPEN (LESER:INNEN)

Fachleute aus Bildungseinrichtungen und Kammern, Bildungspersonal in Unternehmen, Wissenschaftler/-innen und Studierende an Hochschulen und Forschungseinrichtungen, Fachvertreter/-innen aus Bildungsverwaltung und -politik (s. Abostruktur unter www.bwp-zeitschrift.de/de/ueber_bwp.php)

REVIEW-VERFAHREN & DAUER

Review der Fachbeiträge durch Redaktionsgremium (zwei schriftliche Gutachten & abschließende Diskussion im Redaktionsgremium)

Feedback erfolgt innerhalb von zwei Wochen nach der Redaktionssitzung, i.d.R. vier Wochen nach Einreichung des Manuskripts.

SPRACHEN & PUBLIKATIONSFREQUENZ

Deutsch, gelegentlich Englisch

Übersetzung einzelner Beiträge ins Englische und Veröffentlichung über www.bwp-journal.de

4 Ausgaben pro Jahr (Februar, Mai, August, November)

OPEN ACCESS & KOSTEN

Die BWP erscheint hybrid (gedruckt und digital) im Sinne des Open Access, aber ohne CC-Lizenz.

Verlinkung auf Beiträge im BWP-Archiv möglich und erwünscht.

BWP-Archiv umfasst alle Beiträge seit der ersten Ausgabe (ca. 6.000 Dokumente)

Keine APCs

Zweitveröffentlichung von BWP-Beiträgen nach Rücksprache mit der Redaktion.

SICHTBARKEIT UND VERBREITUNG

Druckauflage: 1.100 Exemplare, über 700.000 Downloads/Jahr

BESONDERE ANGEBOTE FÜR EARLY AND MID CAREER RESEARCHER

Für alle: enge redaktionelle Begleitung des Publikationsprozesses von der Entwicklung des Beitrags (Inhalt, Argumentation, Gliederung, Kernbotschaft) und Abstimmung auf Basis eines Exposés, über eine wertschätzende Begutachtung der eingereichten Fachbeiträge, bis hin zur inhaltlich-redaktionellen Bearbeitung der Texte und einem professionellen Layout.

DIESE SCHWERPUNKTE/THEMEN BEWEGEN UNS GERADE, WENN ES UM DIE WEITERENTWICKLUNG UNSERER ZEITSCHRIFT GEHT:

- Welche Rolle spielt KI bei der Erstellung von Fachveröffentlichungen?
- Haben Print-Zeitschriften eine Zukunft?
- Einführung von DOIs
- Künftige Themenschwerpunkte: Ehrenamt, Sprache im Beruf, Validierung von Kompetenzen, Resilienz, Bildung Älterer

DARÜBER MÖCHTEN WIR GERNE BEIM ‚MEET THE EDITOR‘ DISKUTIEREN/IN DEN AUSTAUSCH KOMMEN:

- Wie nutzen Sie KI bei der Erstellung von wissenschaftlichen Fachartikeln?
- Wieviel Transparenz halten Sie für sinnvoll/notwendig – als Autor/-in und als Leser/-in?
- Lesen Sie Beiträge lieber online oder gedruckt?
- Wie wichtig sind Ihnen Layout und grafisch aufbereitete Schaubilder?
- Nach welchen Kriterien entschieden Sie, in welchem Medium/in welcher Zeitschrift Sie Ihre wissenschaftlichen Ergebnisse veröffentlichen?
- Welche Unterstützung aus der Redaktion wünschen Sie sich als Autor/-in bei der Konzeption und Erstellung eines Fachbeitrags?
- Was erwarten Sie von Review-Verfahren? Wie bewerten Sie gängige Review-Verfahren?

International Journal for Research in Vocational Education and Training (IJRVET)



UNSERE ZEITSCHRIFT IN DREI WORTEN

International

Diamond Open Access

Q2 (Scopus)

HOMEPAGE

www.ijrvet.net

E-MAIL

ijrvet@uni-bremen.de

ANSPRECHPARTNER:INNEN

Dr. habil. Susanne Peters

HERAUSGEBER:INNEN

Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Gessler

Dr. habil. Susanne Peters

FACHLICHES PROFIL

IJRVET versteht Berufsbildung als Schnittstelle von Bildung, Arbeit und Gesellschaft und lädt Beiträge ein, die diese Schnittstelle kritisch und innovativ erforschen. Im Zentrum stehen Studien zu Lern- und Bildungsprozessen in beruflichen Kontexten, zu den Menschen, die Berufsbildung gestalten, und zu den Strukturen, die sie ermöglichen oder begrenzen.

BEITRAGSTYPEN, METHODEN UND KATEGORIEN

Empirische Originalartikel, Theorie- und Konzeptbeiträge, Überblicksartikel/Reviews, Praxis- und Policyberichte, quantitative, qualitative und Mixed-Methods-Studien, komparative Analysen, Design- und Evaluationsstudien

UNGEFÄHRER UMFANG DER BEITRÄGE

ca. 6.000–8.000 Wörter

ZIELGRUPPEN (LESER:INNEN)

Bspw. Berufsbildungsforschende, Lehrkräfte, Auszubildende, Curriculum- und Bildungsplaner:innen in der Berufsbildung, Akteur:innen in Verwaltungen, Ministerien, Kammern und Sozialpartner-organisationen

REVIEW-VERFAHREN & DAUER

Double-Blind-Review, durchschnittliche Zeit von Einreichung bis Entscheidung (initial screening vor dem Review-Prozess): 2-4 Wochen

SPRACHEN & PUBLIKATIONSFREQUENZ

Englisch, 3 Ausgaben pro Jahr

OPEN ACCESS & KOSTEN

Open Access, Creative Commons CC BY 4.0

SICHTBARKEIT UND VERBREITUNG

Diamond Open Access, Indexierung u.a. in Scopus, Web of Science

BESONDERE ANGEBOTE FÜR EARLY AND MID CAREER RESEARCHER

EERN-VETNET als Nachwuchswissenschaftler-Netzwerk (IJRVET ist die offizielle Zeitschrift von VETNET)

DIESE SCHWERPUNKTE/THEMEN BEWEGEN UNS GERADE, WENN ES UM DIE WEITERENTWICKLUNG UNSERER ZEITSCHRIFT GEHT:

- Umgang mit KI-generierten submissions: Vorgehensweisen im initial screening

International Journal of Vocational Education Studies



UNSERE ZEITSCHRIFT IN DREI WORTEN

International

Plural

Open

Homepage

<https://journals.ub.uni-osnabrueck.de/index.php/ijves/index>

E-MAIL

ijves@uos.de

ANSPRECHPARTNER:INNEN

Dr. Christoph Porcher

M. Ed. Leonie Zeitz

HERAUSGEBER:INNEN

Prof. Dr. Dietmar Frommberger

Prof. Dr. Junmin Li

Dr. Christoph Porcher

PROFILE

IJVES publishes current findings on vocational education and training (VET), focusing on the analysis and further development of VET. The journal aims to strengthen the international academic exchange of selected research results from different countries, thereby networking the international community. The IJVES acknowledges that VET is studied not only from an educational perspective but also from other disciplines, such as political science, sociology, and economics.

ARTICLE TYPES

IJVES welcomes research using diverse approaches and methods, including qualitative, quantitative, mixed-methods, theoretical, or conceptual work, as long as it contributes meaningfully to understanding VET.

Each issue includes a Thematic Section that includes articles that answer to our respective calls, and a General Section that welcomes articles on topics independently of our calls.

Furthermore, IJVES accepts Book Reviews on academic literature in VET and related topics. Reviews may also discuss older literature that might be worth revisiting.

ARTICLE LENGTH

Up to around 18,000 words

TARGET GROUP

The journal and its articles are intended for the academic community as well as decision-makers in the field of VET. The goal is to make research results from vocational education studies accessible to an international audience and to inform about current developments in VET.

PEER REVIEW PROCESS

All research articles in this journal have undergone rigorous peer review, based on initial editor screening and refereeing by at least two reviewers. Authors can choose between a double blind or open peer review.

The average duration of the publication stages are:

- 7 days from submission to first decision
- 35 days from submission to first post-review decision
- the acceptance is currently at 36%

LANGUAGE AND FREQUENCY

English, two issues per year

OPEN ACCESS STATEMENT & COSTS

Publication in the journal is free of charge for authors.

All articles are freely accessible and licensed under the Creative Commons CC BY 4.0 license that allows anyone to copy, redistribute, remix, transform, and build upon the material for any purpose, including commercial use, while the copyright remains with the authors.

VISIBILITY

IJVES is indexed by: Baidu Scholar, BASE, Crossref, DOAJ, EBSCO, Discovery Service, Google Scholar, Pedocs, SSOAR, Norwegian Register for Scientific Journals, Series and Publishers, VET Repository

EMCR SUPPORT

IJVES is dedicated to supporting the scholarly development of EMCRs. Therefore, we apply a specialized review form for submissions authored by EMCRs. This form asks reviewers to provide more substantial and constructive feedback than usual, taking into account that EMCRs may not yet be fully familiar with academic review conventions.

THESE THEMES CURRENTLY INTEREST US:

Our next thematic section will be dedicated to the topic "Vocational Schools: Origins, Characteristics, and Developments". The aim of this thematic section is to deepen the understanding of vocational schools as complex educational institutions embedded in broader vocational education and training systems and socio-economic structures. For further information follow this link: <https://journals.ub.uni-osnabrueck.de/index.php/ijves/announcement/view/9>

Journal for Sustainability and Technologie in Vocational Education and Training Research



UNSERE ZEITSCHRIFT IN DREI WÖRTERN

International

Transparent

Open Access

Homepage

<https://journals.sub.uni-hamburg.de/sust-vet>

E-MAIL

sustvet-research.ew@uni-hamburg.de

ANSPRECHPARTNER:INNEN

Prof. Dr. Florian Berding

Dr. Julia Pargmann

HERAUSGEBER:INNEN

Prof. Dr. Florian Berding

Dr. Julia Pargmann

FACHLICHES PROFIL

Das *Journal for Sustainability and Technologie in Vocational Education and Training Research* (SUST-VET) ist eine internationale, doppelt-blind begutachtete Fachzeitschrift. Sie veröffentlicht theoretische und empirische Beiträge sowie systematische Literaturreviews zu den Themen Nachhaltigkeit und Technologie in der beruflichen Bildung – auf allen Ebenen und in unterschiedlichen institutionellen Kontexten, von Berufsschulen über Betriebe bis hin zu Hochschulen.

BEITRAGSTYPEN, METHODEN UND KATEGORIEN

Drei Kategorien: Taking stock (Literaturreviews und Metaanalysen), Next steps (Theoretische Beiträge und empirische Originalarbeiten) sowie Focus (Special Issues)

UNGEFÄHRER UMFANG DER BEITRÄGE

In den Kategorien Taking stock und Next steps: max. 10.000 Wörter ohne Literaturangaben und Anhänge (Ausnahmen möglich)

Special Issues: Individuell

ZIELGRUPPEN (LESER:INNEN)

Forschende der Bezugsdisziplinen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik in Deutschland und international

REVIEW-VERFAHREN & DAUER

Double-Blind-Peer-Review-Verfahren,
Dauer abhängig vom Beitragstyp

SPRACHEN & PUBLIKATIONSFREQUENZ

Englisch, laufende Publikation

Special Issues nach Bedarf

OPEN ACCESS & KOSTEN

Diamond Open Access (Keine Kosten, weder für Autor:innen noch Leser:innen)

Veröffentlichung unter der CC BY 4.0 Lizenz

SICHTBARKEIT UND VERBREITUNG

eISSN 3053-1438

DOI 10.15460/sust-vet

Indexierung geplant in z.B. EconStor, SSOAR, VOCED Plus, ERIHPlus, BASE, DIPF, VET Repository

BESONDERE ANGEBOTE FÜR EARLY AND MID CAREER RESEARCHER

Individuelle Special Issues mit eigener Herausgeberschaft, Möglichkeit der Veröffentlichung von Literaturreviews und Metaanalysen (v.a. für kumulativ promovierende/habilitierende Personen interessant)

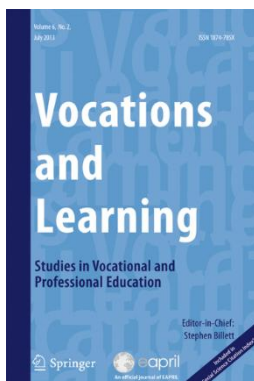
DIESE SCHWERPUNKTE/THEMEN BEWEGEN UNS GERADE, WENN ES UM DIE WEITERENTWICKLUNG UNSERER ZEITSCHRIFT GEHT:

Uns bewegt derzeit vor allem die Frage, wie berufliche Bildung aktiv zur nachhaltigen und digitalen Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft beitragen kann. Dabei interessiert uns der Schnittpunkt zwischen technologischem Wandel – etwa durch Digitalisierung und KI – und einer beruflichen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE). Wir möchten Wissensbestände international sichtbar aggregieren und zugänglich machen. Zugleich arbeiten wir daran, die internationale Sichtbarkeit der Zeitschrift weiter auszubauen und das Modell des Diamond Open Access als zugängliche, kostenfreie Publikationsform für Forschende weltweit zu stärken.

DARÜBER MÖCHTEN WIR GERNE BEIM ‚MEET THE EDITOR‘ DISKUTIEREN/IN DEN AUSTAUSCH KOMMEN:

- Wie können wir als Zeitschrift noch besser dazu beitragen, die Erkenntnisse der deutschen BWP-Community international sichtbar zu machen?
- Welche Formate und Strukturen brauchen wir als Zeitschrift, um Early und Mid Career Researchers im Bereich Berufsbildungsforschung gezielt zu fördern und langfristig an die wissenschaftliche Community anzubinden?

Vocations and Learning



UNSERE ZEITSCHRIFT IN DREI WORTEN

International
Hochrangig
Berufsbildungsfokussiert

HOMEPAGE

<https://link.springer.com/journal/12186>

ANSPRECHPARTNER:INNEN

Prof. Dr. Christian Harteis
(Editor-in-Chief)
Prof. Dr. Andreas Rausch
(Associate Editor)
Prof. Dr. Viola Deutscher
(Associate Editor)

HERAUSGEBER:INNEN

Prof. Dr. Stephen Billett
(Griffith University, Australia)
Prof. Dr. Christian Harteis
(Universität Paderborn)

FACHLICHES PROFIL

Vocations and Learning: Studies in Vocational and Professional Education ist eine internationale, peer-reviewte Fachzeitschrift und eines der zentralen Publikationsorgane der Berufsbildungsforschung. Sie adressiert berufliches Lernen in vielfältigen Kontexten (z. B. Schule, Hochschule, Betrieb) und behandelt u. a. Curriculum, Didaktik, Wissensformen, Lernprozesse sowie bildungspolitische und ökonomische Rahmenbedingungen.

BEITRAGSTYPEN, METHODEN UND KATEGORIEN

Forschungsbeiträge (quantitativ und qualitativ),
Theoriebeiträge, Reviews

UNGEFÄHRER UMFANG DER BEITRÄGE

i. d. R. 6.500 bis 8.000 Wörter

ZIELGRUPPEN (LESER:INNEN)

Internationale Wissenschafts-Community im Bereich berufliches Lernen, Entscheidungsträger:innen in Politik und Praxis

REVIEW-VERFAHREN & DAUER

Double-Blind-Peer-Review-Verfahren mit i. d. R. zwei Gutachten, Zeit von Einreichung bis zur ersten Entscheidung ca. 14 Tage

SPRACHEN & PUBLIKATIONSFREQUENZ

English, rollierende Online-Publikation (keine Hefte mehr)

OPEN ACCESS & KOSTEN

Open Access, Springer Nature ist Teil des DEAL-Abkommens: von mehr als 500 Wissenschaftsinstitutionen in Deutschland werden Article Processing Charges (APC) übernommen

SICHTBARKEIT UND VERBREITUNG

Impact Factor (2024): 1.8, Five-Year-IF (2024): 2.4
knapp 300.000 Downloads in 2025

DIESE SCHWERPUNKTE/THEMEN BEWEGEN UNS GERADE, WENN ES UM DIE WEITERENTWICKLUNG UNSERER ZEITSCHRIFT GEHT:

Attrahierung der besten Manuskripte im Feld, weitere Steigerung der Sichtbarkeit und des Impact Factors, Gewinnung zuverlässiger Gutachtender aus unserer Community

DARÜBER MÖCHTEN WIR GERNE BEIM ‚MEET THE EDITOR‘ DISKUTIEREN/IN DEN AUSTAUSCH KOMMEN:

Beantwortung aller Fragen rund um unser Journal, Ermutigung zum Einreichen (insbesondere EMCR), Diskussion wichtiger Erfolgskriterien und häufiger Ablehnungsgründe

Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik



UNSERE ZEITSCHRIFT IN DREI WORTEN

Wissenschaftlich

Praxisrelevant

Diskursstark

HOMEPAGE

<https://www.steiner-verlag.de/brand/Zeitschrift-fuer-Berufs-und-Wirtschaftspaedagogik>

E-MAIL

ralf.tenberg@tu-darmstadt.de

ANSPRECHPARTNER:INNEN

Prof. Dr. Ralf Tenberg (Redaktion)

Technische Universität
Darmstadt

Arbeitsbereich Technikdidaktik

Alexanderstr. 6

64283 Darmstadt

HERAUSGEBER:INNEN

Prof. Dr. Stephan Abele

Prof. Dr. Hubert Ertl

Prof. Dr. Annette Ostendorf

Prof. Dr. Jürgen Seifried

Prof. Dr. Ulrike Weyland

FACHLICHES PROFIL

Die Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik (ZBW) ist die führende deutschsprachige wissenschaftliche Fachzeitschrift im Bereich der Berufs- und Wirtschaftspädagogik. Sie veröffentlicht theoretische, empirische und praxisbezogene Beiträge zu Fragen der beruflichen Bildung und unterliegt einem Double-Blind-Review-Verfahren. Die ZBW fördert den wissenschaftlichen Diskurs sowie den Transfer zwischen Forschung und Praxis.

BEITRAGSTYPEN, METHODEN UND KATEGORIEN

Referierte Beiträge (empirische und theoretische Arbeiten), Diskussionsforum (Emerging Fields, Berufsbildungspolitik, reflektierte Praxis etc.), Rezensionen

UNGEFÄHRER UMFANG DER BEITRÄGE

Der Gesamtumfang von 60.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) soll nicht überschritten werden.

ZIELGRUPPEN (LESER:INNEN)

Berufsbildungsforschung, Bildungspraxis, Lehrkräfte, Berufsbildungsadministration

REVIEW-VERFAHREN & DAUER

Double-Blind, durchschnittliche Zeit von Einreichung bis zur ersten Entscheidung ca. drei Monate. Die Einreichung erfolgt über den Manuskript Manager (<https://zbw.manuscriptmanager.net/>).

SPRACHEN & PUBLIKATIONSFREQUENZ

Deutsch/Englisch, vier Ausgaben pro Jahr

OPEN ACCESS & KOSTEN

Es besteht die Möglichkeit einer Open Access-Publikation

SICHTBARKEIT UND VERBREITUNG

Die Zeitschrift erscheint sowohl gedruckt als auch online beim Franz Steiner Verlag. Die ZBW ist in einschlägigen wissenschaftlichen Literaturdatenbanken und Nachweissystemen verzeichnet.

Publikationsplattform mit striktem Peer Review, hohe Sichtbarkeit in der Fachcommunity und Diskussionsforen für wissenschaftlichen Austausch.

BESONDERE ANGEBOTE FÜR EARLY AND MID CAREER RESEARCHER

Es besteht die Möglichkeit (auch für Early- oder Mid-Career Researchers), ein Themenheft zu verantworten und hier als Gast-Herausgeber:in zu fungieren. Weitere Vorteile für Early- oder Mid-Career Researchers: Attraktive

Publikationsplattform mit striktem Peer Review, hohe Sichtbarkeit in der Fachcommunity und Diskussionsforen für wissenschaftlichen Austausch.

DIESE SCHWERPUNKTE/THEMEN BEWEGEN UNS GERADE, WENN ES UM DIE WEITERENTWICKLUNG UNSERER ZEITSCHRIFT GEHT:

- Sichtbarkeit aktueller Forschungsfelder wie Unterrichtsqualität, digitale Bildung, Kompetenzentwicklung, Entrepreneurship Education, Professionalisierung von Lehrkräften und Bildungsforschung im Kontext beruflicher Bildung.
- Stärkere Beteiligung der Scientific Community durch die Möglichkeit, thematische Schwerpunkthefte vorzuschlagen und als Gastherausgeber:innen zu betreuen.
- Sicherung der Qualität der Publikations- und Review-Prozesse

DARÜBER MÖCHTEN WIR GERNE BEIM ‚MEET THE EDITOR‘ DISKUTIEREN/IN DEN AUSTAUSCH KOMMEN:

Wir möchten mit den Teilnehmenden über die zukünftige Ausrichtung der ZBW ins Gespräch kommen:

- Welche Themen und Formate sind für die Fachcommunity besonders relevant?
- Wie können Qualität, Sichtbarkeit und Reichweite der Zeitschrift weiter gestärkt werden?
- Welche Erwartungen haben insbesondere Early- oder Mid-Career Researchers an wissenschaftliches Publizieren und den fachlichen Austausch?